

---

# IAG-N Interdisziplinäre Arbeitsgruppe Nierentumoren

PROF. DR. JENS BEDKE, PD DR. PHILIPP IVANYI

Zu den wichtigsten Aktivitäten und Arbeitsergebnissen zählten im Berichtsjahr 2024: ▶ Finalisierung der S3-Leitlinie zum Nierenzellkarzinom; ▶ Abschluss eines eigenen Kapitels zu erblichen Nierentumoren; ▶ aktive Teilnahme am und Mitgestaltung des Deutschen Krebskongresses 2024; ▶ Planungen eigener und AG-übergreifender Sitzungen für den DKK 2026; ▶ Fortführung des Registers zur Nierenteilresektion; ▶ Sammlung neuer Studienideen zum Nierenzellkarzinom; ▶ Entwicklung von Stellungnahmen zu spezifischen Fragestellungen beim Nierenzellkarzinom; ▶ Begleitung von nationalem Registernetzwerk zu Nierentumoren (Guardiance); ▶ Entwicklung eines Registers zur Behandlungsrealität mRCC; ▶ Auswertung und Publikation der weltweit größten randomisierten Studie zu nichtklarzelligen Nierenzellkarzinomen (SUNNIFORECAST, Bergmann et al. ESMO 2024).

## Was war 2024 das wichtigste Arbeitsergebnis?

In der Leitlinienarbeit konnte 2024 ein eigenes Kapitel zu erblichen Tumoren verabschiedet werden. Des Weiteren wurde nach Abschluss der medizinischen Leitlinie die zugehörige Patientenleitlinie erarbeitet und verabschiedet. Außerdem erfolgte eine Überarbeitung der Qualitätsindikatoren zur Leitlinie.

## Was ist daran besonders?

Die Übertragung der medizinischen Leitlinie in eine laienverständliche Patientenleitlinie ist eine wichtige Aufgabe – denn viele Patientinnen und Patienten wollen sich informieren, um auf Augenhöhe die Entscheidungen zu ihrer Therapie treffen zu können. Hierfür ist die Patientenleitlinie eine wichtige und seriöse Quelle, die es den Betroffenen ermöglicht, auch komplexe Hintergründe ihrer Erkrankung besser zu verstehen.

## Wie schätzen Sie das Jahr 2024 für die Entwicklung Ihrer IAG insgesamt ein?

Die Fertigstellung der Nacharbeiten zur Leitlinie (Patientenleitlinie und Qualitätsindikatoren) war eine wesentliche Aufgabe unserer Gruppe im Jahr 2024. Die Kapazitäten der Gruppe waren damit weitgehend ausgelastet.

## Was möchten Sie weiter verändern?

Auf der Agenda der ersten Sitzung 2025 steht die Überarbeitung der Geschäftsordnung der Gruppe. Im Nachgang dazu werden etliche Aufnahmen neuer Mitglieder möglich sein, sodass sich die Gruppe neu ausrichten und die anstehenden Aufgaben auf mehr Schultern verteilen kann.